

Jahresbericht und
Rechnung 2021
der Pensionskasse Conzzeta

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang	
1. Grundlagen und Organisation	6
2. Aktive Versicherte und Rentner	9
3. Umsetzung des Stiftungszwecks	10
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	12
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
6. Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses	19
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	26
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	28
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	28
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	30
Bericht der Revisionsstelle	

Bilanz am 31. Dezember

	Index Anhang	2021 CHF	%	2020 CHF	%
Aktiven					
Vermögensanlagen	6.3.1	331 007 622	100,0	614 053 504	99,9
Liquide Mittel und Geldmarktanlagen		56 957 443	17,2	287 411 173	46,8
Forderungen	7.1	523 142	0,2	4 378 626	0,7
Obligationen		217 265 594	65,6	169 432 340	27,6
Aktien		0	0,0	0	0,0
Alternative Anlagen		0	0,0	3 277 021	0,5
Immobilien Direktanlagen		0	0,0	97 500 000	15,9
Indirekte Immobilienanlagen		56 261 443	17,0	52 054 344	8,5
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	146	0,0	314 746	0,1
Total Aktiven		331 007 768	100,0	614 368 250	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten		28 013 104	8,5	51 155 813	8,3
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.3	209 552	0,1	2 843 886	0,5
Anteile Dritter am Anlagepoolvermögen	6.1 / 6.3.1	21 447 177	6,5	47 684 861	7,8
Andere Verbindlichkeiten	7.4	6 356 375	1,9	627 066	0,1
Passive Rechnungsabgrenzung	7.5	49 480	0,0	320 240	0,1
Nicht-technische Rückstellungen	7.6	11 233 800	3,4	11 684 400	1,9
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		237 790 502	71,8	445 658 395	72,5
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	0	0,0	182 268 903	29,7
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	5.3	220 772 732	66,7	183 137 952	29,8
Technische Rückstellungen	5.4	17 017 770	5,1	80 251 540	13,1
Wertschwankungsreserve	6.2	45 200 630	13,7	84 675 100	13,8
Freies Stiftungskapital	7.7	8 720 252	2,6	20 874 302	3,4
Stand zu Beginn der Periode		20 874 302	6,3	0	0,0
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-12 154 050	-3,7	20 874 302	3,4
Total Passiven		331 007 768	100,0	614 368 250	100,0

Betriebsrechnung

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		0	21 420 767
Beiträge Arbeitnehmer		0	8 807 409
Beiträge Arbeitgeber		0	11 158 895
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		0	1 451 441
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0	3 022
Eintrittsleistungen		25 013 198	9 051 748
Freizügigkeitseinlagen		22 044	8 582 048
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		0	469 700
Einlage aus Übernahme Rentner-Bestand	9.2	24 991 154	
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		25 013 198	30 472 515
Reglementarische Leistungen		-14 133 076	-15 088 978
Altersrenten		-8 932 603	-8 320 929
Hinterlassenenrenten		-3 546 843	-3 495 727
Invalidenrenten		-973 412	-1 063 032
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-680 218	-1 681 360
Kapitalleistungen bei Tod		0	-387 506
Kapitalleistungen bei Scheidung		0	-140 424
Ausserreglementarische Leistungen		0	-1 036 546
Austrittsleistungen		-255 996 364	-41 407 694
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-181 089 767	-38 623 445
Übertragung von zusätzlichen Mitteln durch kollektiven Austritt	9.1	-74 906 597	-1 901 224
Vorbezüge WEF / Scheidung		0	-883 025
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-270 129 440	-57 533 218
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		207 867 893	20 067 842
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	182 273 840	19 058 357
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	-4 937	-7 966 976
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	5.3	-37 634 780	8 135 921
Technische Rückstellungen	5.4	63 233 770	840 540
Versicherungsaufwand		-6 737	-91 402
Beiträge an Sicherheitsfonds		-6 737	-91 402
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>	5.8	-37 255 086	-7 084 263

	Index Anhang	2021 CHF	2020 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.6	-3 373 586	36 102 386
Erfolg aus liquiden Mittel und Geldmarktanlagen		-851 518	-887 492
Erfolg aus Obligationen		-5 829 762	2 894 203
Erfolg aus Aktien		0	-952 390
Erfolg aus Hypothekendarlehen		0	5 906
Erfolg aus alternativen Anlagen		0	-1 275 233
Erfolg aus Immobilien Direktanlagen		165 154	32 216 499
Erfolg aus indirekten Immobilienanlagen		4 454 729	7 290 733
Erfolg aus Devisen		-991	-139 945
Anteile Dritter am Anlagepoolergebnis	6.1 / 6.6	-340 296	-827 243
Zinsaufwand		-24 273	-34 117
Aufwand der Vermögensverwaltung	6.6	-946 629	-2 188 535
Sonstiger Ertrag		55 069	145 903
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		53 445	145 197
Übrige Erträge		1 624	706
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen	7.6	-10 630 000	-1 450 000
Sonstiger Aufwand	7.8	-21 600	-24 800
Verwaltungsaufwand		-403 317	-1 171 735
Allgemeine Verwaltung	7.9	-335 542	-1 027 416
Revisionskosten		-40 280	-42 137
Kosten Experte für berufliche Vorsorge		-11 147	-73 322
Aufsichtsgebühren		-16 348	-28 860
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsres.		-51 628 520	23 696 004
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6.2	39 474 470	-2 821 702
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		-12 154 050	20 874 302

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Pensionskasse Conzzeta besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung diene bis zum 31. Dezember 2020 der Durchführung der obligatorischen und weitergehenden beruflichen Vorsorge der Conzzeta Gruppe. Aufgrund einer strategischen Transformation der Conzzeta Gruppe wurden sämtliche Anschlussverträge mit der Pensionskasse Conzzeta per 31. Dezember 2020 aufgelöst. Die Pensionskasse Conzzeta wird seit dem 1. Januar 2021 als Rentnerkasse geführt. Sie hat per 1. Januar 2021 sämtliche Rentenverpflichtungen der Giesshübel-Stiftung übernommen. Die Giesshübel-Stiftung diene der ergänzenden ausserobligatorischen beruflichen Vorsorge der Conzzeta Gruppe und wurde gemäss Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 28. April 2021 aufgehoben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds BVG

Die Stiftung ist im BVG-Register des Kantons Zürich unter der Nummer 0460 eingetragen. Mit dieser Eintragung verpflichtet sich die Stiftung, die Minimalansprüche im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen zu gewähren.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

1.3 Urkunde und Reglemente

- Die Stiftungsurkunde datiert vom 14. März 2007
- Das Versicherungsreglement datiert vom 24. Januar 2020
- Das Geschäftsführungsreglement datiert vom 27. Oktober 2005
- Das Teilliquidationsreglement datiert vom 15. Februar 2012
- Das Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen datiert vom 24. März 2022, in Kraft seit 1. Dezember 2021
- Das Anlagereglement datiert vom 22. Mai 2014
Die Anhänge zum Anlagereglement datieren vom 8. Juni 2020
- Das Anlagepoolreglement datiert vom 9. April 2014

Die Stiftungsurkunde wurde mit Beschluss des Stiftungsrates vom 13. Oktober 2021 geändert und der Aufsicht zur Genehmigung eingereicht. Die Aufsicht hat die Urkundenänderung am 23. November 2021 verfügt und am 20. Januar 2022 ist die Verfügung zur Urkundenänderung rechtskräftig geworden.

Mit Beschluss vom 13. Oktober 2021 hat der Stiftungsrat das Organisationsreglement, mit dem Verfügungsdatum der neuen Stiftungsurkunde, in Kraft gesetzt. Dieses ersetzt das Organisationsreglement vom 27. Oktober 2005.

1.4 Führungsorgan der Vorsorgeeinrichtung / Zeichnungsberechtigung

Um die Kontinuität und Handlungsfähigkeit der Pensionskasse Conzzeta bis zum Abschluss der Teilliquidation sicherzustellen, hat der bisherige Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 29. März 2021 einvernehmlich beschlossen und der Aufsicht beantragt, dass drei der bisherigen Arbeitnehmervertreter sowie die drei bisherigen Arbeitgebervertreter weiterhin im Stiftungsrat verbleiben, bis die Urkundenänderung und die Anpassung des Organisationsreglements an die Neuorganisation als reine Rentnerkasse abgeschlossen ist.

Die Aufsicht hat am 22. Juni 2021 die Einsetzung des interimistischen Stiftungsrates verfügt und am 29. September 2021 ist die Verfügung rechtskräftig geworden.

Die Arbeitnehmervertreter Ruth Meier, FoamPartner Switzerland und Pirmin Walker, Mammut Sports Group AG, haben ihren Rücktritt aus dem Stiftungsrat der Pensionskasse Conzzeta per 31. März 2021 eingereicht.

1.4.1 Stiftungsrat (ab 1. April 2021 interimistisch)

Arbeitgebervertreter

Kaspar W. Kelterborn	Präsident
Julia Braun	
Thomas Randon	

Arbeitnehmervertreter

Bruno Gerber	Bystronic Laser AG, Niederönz
Pirmin Walker (bis 31.03.2021)	Mammut Sports Group AG, Seon
Ruth Meier (bis 31.03.2021)	Fritz Nauer AG, Wolfhausen
Kurt Wiedmer	Conzzeta Management AG, Zürich
Michele Dell'Amore	Bystronic Laser AG, Niederönz

1.4.2 Anlagekommission

Kaspar W. Kelterborn	Präsident
Pirmin Walker (bis 31.03.2021)	
Kurt Wiedmer	

1.4.3 Geschäftsstelle

Marc Sutter	Geschäftsführung
André Pichler (bis 30.11.2021)	Sachbearbeitung
Natalie Onwuka (80%)	Sachbearbeitung

1.4.4 Zeichnungsberechtigung

Kaspar W. Kelterborn	Kollektiv-Unterschrift
Julia Braun	dito
Thomas Randon	dito
Marc Sutter	dito

Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen unter sich zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge: Vertragspartner, DEPREZ Experten AG, Zürich und ausführender Experte, Philippe Deprez

Revisionsstelle: KPMG AG, Zürich

Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS).

1.6 **Angeschlossene Arbeitgeber**

Im Rahmen der strategischen Transformation der Conzzeta Gruppe wurden sämtliche Anschlussverträge mit der Pensionskasse Conzzeta per 31. Dezember 2020 aufgelöst. Die aktiv Versicherten sind per 1. Januar 2021 kollektiv in neue Vorsorgeeinrichtungen übergetreten.

	2021	2020
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Büttikofer AG, Gontenschwil	0	13
Bystronic Laser AG, Niederönz	0	565
Bystronic Sales AG, Niederönz	0	39
Conzzeta Management AG, Zürich	0	25
FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen	0	18
Foam Partner Switzerland AG, Wolfhausen	0	150
Mammut Sports Group AG, Seon	0	295
ACTEGA Schmid Rhyner AG, Adliswil	0	61
	0	1'166

2. Aktive Versicherte und Rentner

Die Zahl der Rentenbezüger reduzierte sich von 750 auf 725.

2.1 Aktive Versicherte	31.12.2021	31.12.2020
Männer	0	873
Frauen	0	293
Total	0	1'166
 Veränderung	 31.12.2021	 31.12.2020
Eintritte	-	121
Austritte	- 1'160	- 265
Pensionierungen	- 3	- 12
Invalidisierungen	- 3	- 2
Todesfälle	-	- 2
Veränderung in Personen	- 1'166	- 160
Veränderung in %		-12,0%
 2.2 Rentenbezüger	 31.12.2021	 31.12.2020
Altersrenten	397	419
Invalidenrenten	59	59
Ehegattenrenten	245	249
Waisen- und Kinderrenten	24	23
Total	725	750
 Veränderung	 31.12.2021	 31.12.2020
Altersrenten		
Zugänge	0	11
Abgänge	- 22	- 23
Invalidenrenten		
Zugänge	2	2
Abgänge	- 2	- 10
Ehegattenrenten		
Zugänge	9	14
Abgänge	- 13	- 21
Waisen- und Kinderrenten		
Zugänge	1	3
Abgänge	- 0	- 6
Veränderung in Personen	- 25	- 30
Veränderung in %	- 3,3%	- 3,8%

3. Umsetzung des Stiftungszwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Vorsorgeeinrichtung mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen.

Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäufnet und auf jährlicher Basis verzinst. Zum Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 65% oder als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen.

Die Risikoleistungen berechnen sich bis zum ordentlichen Rücktrittsalter in Prozenten des versicherten Lohnes und nach dem ordentlichen Rücktrittsalter auf der Basis des angesparten Sparkapitals zum Zeitpunkt des Todes bzw. der Invalidisierung. Das für die Leistungen massgebende Altersguthaben beinhaltet die künftigen Altersgutschriften bis Alter 64/65 und einen Zinssatz von 2,0%.

Die Höhe der Rentenleistung im Alter 65 wird im Berichtsjahr mit einem Umwandlungssatz von 5,0% bestimmt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Alters- und Risikoleistungen der Stiftung werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats bestimmt.

Die Sparversicherung wird individuell finanziert (nach Alter gestaffelt), d.h. die Sparbeiträge fliessen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich.

Die Risikoversicherung und der Beitrag für „Struktur“ sind kollektiv finanziert, d.h. der gesamte Beitragssatz wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben in der Höhe von insgesamt 4,25%. Unter „Struktur“ sind die Beiträge für die zunehmende Lebenserwartung, für zu hohe Umwandlungssätze und übrige Kosten gemeint. Für die Finanzierung der Risikoversicherung leisten Versicherte und Arbeitgeber je 1,5%. Für aktive Versicherte im Alter 18 bis 20 wird der Risikobeitrag vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt.

An die Finanzierung der autonom getragenen Leistungen erbringen die Versicherten 42% und die Arbeitgeberfirmen 58% der Beiträge.

Der versicherte Lohn umfasst den AHV-Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzugs von CHF 8'400 und beträgt maximal CHF 141'600.

	Pensionskasse CHF	BVG CHF
Maximal anrechenbarer Lohn	150'000	85'320
Koordinationsabzug	8'400	24'885
Maximal beitragspflichtiger Lohn	141'600	60'435
Überobligatorischer beitragspflichtiger Lohn	81'165	-

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

3.3.1 Leistungen und Vorbezüge

Kapitalleistungen bei Pensionierung

Im Berichtsjahr haben 2 (12) Versicherte den Pensionierungstermin erreicht. Beide Versicherten haben sich für die volle Kapitalauszahlung entschieden.

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Im Berichtsjahr wurden keine Vorbezüge für Wohneigentum mit Mitteln der beruflichen Vorsorge beansprucht.

3.3.2 Teuerungsausgleich

Gestützt auf Art. 36 BVG beschloss der Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 24. März 2022, auf eine Leistungsverbesserung zugunsten der Rentner zu verzichten.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR, des BVG und von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Bewertungsgrundsätze

Der Marktwert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse wie sie von der Depotstelle (Global Custodian) ermittelt werden.

Die Anlagestrategie der Stiftung sieht vor, dass die Fremdwährungsrisiken bei den Obligationen abgesichert werden. Für die Bewirtschaftung gelangen derivate Finanzinstrumente zum Einsatz. Diese werden zum Kurswert ausgewiesen.

Immobilien

Indirekte Immobilien werden zu Marktwerten bilanziert.

Nicht-technische Rückstellungen

Zur Finanzierung der zukünftigen Kosten für die Verwaltung und Vermögensverwaltung wird eine nicht-technische Rückstellung angesetzt. Die Bemessung der Rückstellung basiert auf der Einschätzung des Stiftungsrates.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Der Experte für berufliche Vorsorge berechnet die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen anhand der technischen Grundlagen. Die Basis für die Berechnung der technischen Rückstellungen bildet das Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem die Vorsorgekapitalien und die technischen Rückstellungen nach anerkannten Grundsätzen.

Wertschwankungsreserve

Aufgrund von Erfahrungswerten (Volatilitäten) gelangen pro Anlagekategorie Reservefaktoren zwischen 0% und 45% zur Anwendung. Massgebend ist der Bilanzwert pro Anlagekategorie. Der Sollbestand beträgt aber in jedem Fall mindestens 19% der Vorsorgeverpflichtungen.

4.3 Änderung von Bewertungsgrundsätzen

Die Bewertung des Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen hat sich geändert. Die bisherige Bewertung mit einem fixen technischen Zinssatz wurde durch eine Bewertung mit der SNB-Zinskurve abgelöst.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Versicherungstechnischen Risiken werden autonom getragen.

5.2 Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Im Rahmen der Neuausrichtung der Conzzeta Vorsorgestiftungen sind im Berichtsjahr alle aktiv Versicherten ausgetreten. Zwei Versicherte haben den Pensionierungstermin und die Altersleistungen in Kapitalform bezogen. Bei drei Versicherten wurde das Vorsorgekapital für die Finanzierung der Invalidenleistungen verwendet.

Vorsorgekapital aktive Versicherte	2021	2020
	CHF	CHF
Stand am 1. Januar	182'268'903	193'360'284
Sparbeiträge Arbeitnehmer	-	6'950'938
Sparbeiträge Arbeitgeber	-	8'484'539
Sparbeiträge aus Beitragsbefreiung infolge Krankheit/Unfall	344	105'235
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	-	8'582'048
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	-	1'451'441
Rückzahlungen WEF / Scheidung	-	469'700
Austrittsleistungen	- 181'089'767	- 38'623'445
Vorbezüge WEF / Scheidung	-	- 883'025
Pensionierungen	- 534'931	- 5'040'917
Invalidisierungen	- 338'311	- 121'135
Übertrag Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle	- 311'175	-
Todesfälle	-	- 433'736
Total Zuweisungen / Entnahmen	- 182'273'840	- 19'058'357
Verzinsung Vorsorgekapital	4'937	7'966'976
Stand am 31. Dezember	0	182'268'903

5.2.1 Summe der Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)

	2021	2020
	CHF	CHF
Summe der Altersguthaben nach BVG	0	97'860'523

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	31.12.2021 in Mio. CHF	31.12.2020 in Mio. CHF
Rentendeckungskapital	217,507	179,880
Altersguthaben Invalidenrentner	3,266	3,258
Total	220,773	183,138

Veränderung des Vorsorgekapital Rentner:

Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	2021 CHF	2020 CHF
Stand am 1. Januar	183'137'952	191'273'873
Transfer von VK aktive Versicherte bei Pensionierung	534'931	5'040'917
Transfer von VK aktive Versicherte bei Invalidität	338'311	121'135
Transfer von VK aktive Versicherte bei Tod	-	433'736
Transfer aus Rückstellung zu hohe Umwandlungssätze	-	753'329
Transfer aus Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	41'440'000	-
Rückstellung Senkung techn. Zinssatz aus Übernahme (9.2)	3'555'455	-
Transfer aus VK Invalidenrentner bei Pensionierung	-	990'162
Risikodeckungskapital bei Invalidität	811'967	619'310
Risikodeckungskapital bei Tod	-	91'620
Eingebrachte Freizügigkeitsleistung Invalidenrentner	22'044	-
Einlage aus Übernahme VK Rentner Giesshübel-Stiftung (9.2)	16'445'469	-
Altersleistungen	- 8'932'603	- 8'320'929
Invalidenleistungen	- 973'412	- 1'063'032
Hinterlassenenleistungen	- 3'546'843	- 3'495'727
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 534'931	- 1'681'360
Kapitalleistungen bei Tod	-	- 387'506
Kapitalleistungen bei Scheidung	-	- 140'424
Auflösung AGH Invalidenrentner bei Pensionierung	- 145'287	- 990'162
Versicherungstechnische Über- (-) / Unterdeckung (+)	761'465	- 2'601'622
Total Zuweisungen / Entnahmen vor Anpassung des technischen Zinssatzes	49'776'566	- 10'630'553
Erhöhung des techn. Zinssatzes von -0.525% auf Zinskurve SNB	- 10'937'210	-
Total Zuweisungen / Entnahmen	38'839'356	183'137'952
Verzinsung Rentendeckungskapital	- 1'236'141	2'337'177
Verzinsung Altersguthaben Invalidenrentner	31'565	157'455
Stand am 31. Dezember	220'772'732	183'137'952

5.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Regeln zur Bildung von technischen Rückstellungen sind im Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen festgelegt. In der Pensionskasse bestehen folgende technische Rückstellungen:

Technische Rückstellungen	31.12.2021 CHF	31.12.2020 CHF
Risikoschwankungsreserve	-	8'600'000
Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze	1'303'130	15'263'540
Rückstellung für hängige und latente Invaliditätsfälle	4'676'000	3'882'000
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz	-	41'440'000
Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern	11'038'640	11'066'000
Total	17'017'770	80'251'540

5.4.1 Risikoschwankungsreserve

Die Risikoschwankungsreserve wurde im Zusammenhang mit dem Teilliquidationsverfahren aufgelöst und der Gesamtbetrag in der Höhe von CHF 8,6 Mio. wurde als Anspruch der Versicherten auf diese Rückstellung kollektiv übertragen und ausbezahlt.

5.4.2 Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze

Diese Rückstellung dient dazu, Verluste bei Alterspensionierungen infolge eines zu hohen Umwandlungssatzes auszugleichen.

Weil die Invalidenrentner in der Pensionskasse Conzzeta verbleiben, entspricht die Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze per 31.12.2021 42,5% der Summe der per Stichtag erworbenen Altersguthaben der Invalidenrentner mit temporären Renten, die am Bilanzstichtag das 54. Lebensjahr vollendet haben. Per 31.12.2021 beträgt diese Summe CHF 3'066'190, was auf eine Rückstellung von CHF 1'303'130 führt.

Details können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze	2021 CHF	2020 CHF
Stand am 1. Januar	15'263'540	17'185'380
Übertrag infolge Pensionierungen	-	- 753'329
Auflösung infolge Teilliquidation	- 15'194'437	- 1'255'294
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Rückstellung	1'234'027	86'783
Stand am 31. Dezember	1'303'130	15'263'540

5.4.3 Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle

Mit dieser Rückstellung werden die Kosten von bereits bekannten und möglichen konkreten Invaliditätsfällen abgedeckt, die sich aufgrund bereits länger dauernder Erwerbsunfähigkeiten ergeben können.

Die Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle berücksichtigt 3 pendente Invaliditätsfälle zuzüglich einer Pauschalen von CHF 2'000'000 für latente Fälle. Dies führt zu einer Rückstellung von CHF 4'676'000.

Details können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Rückstellung	2021 CHF	2020 CHF
Stand am 1. Januar	3'882'000	1'889'700
Beitragsbefreiung infolge Krankheit oder Unfall	- 344	
Übertrag Sparkapital pendenter Invaliditätsfall	311'174	
Übertrag Schadensumme Invalidität	- 811'967	
Erhöhung Rückstellung für latente Invaliditätsfälle	2'000'000	
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Rückstellung	- 704'863	- 1'992'3700
Stand am 31. Dezember	4'676'000	3'882'000

5.4.4 Rückstellung Senkung technischer Zinssatz

Mit der Bewertungsänderung der Rentenverpflichtungen vom bisher fixen technischen Zinssatz von 1,25% auf die Bewertung mit risikolosen Sätzen, wurde die Rückstellung von insgesamt CHF 41'440'000 aufgelöst und in das Vorsorgekapital der Rentner übertragen.

5.4.5 Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern

Diese Rückstellung dient dazu, die Mehrkosten aufgrund eines ungünstigen Sterblichkeitsverlaufes bei den Rentnern auffangen zu können.

Die Höhe der Rückstellung entspricht 5% des Vorsorgekapitals der Rentner.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das vom Experten für berufliche Vorsorge erstellte versicherungstechnische Gutachten datiert vom 14. August 2017. Ein aktualisiertes Gutachten ist per 31. Dezember 2022 vorgesehen, da die Neuausrichtung der Stiftung als reine Rentnerkasse per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 noch nicht abgeschlossen ist.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2021	31.12.2020
Technischer Zins	Diskontierung mit SNB-Zinskurve	1,25%
Tafeln	VZ 2015, Generationentafel	VZ 2015, Generationentafel

Als risikolose Bewertungszinssätze gelten die fristenkongruenten Kassazinssätze von Obligationen der Eidgenossenschaft (gemäss Publikation unter www.data.snb.ch) per 31.12.2021.

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Neu wird die SNB-Zinskurve als technischer Zins verwendet (Vorjahr 1.25%).

5.8 Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil

	31.12.2021 in Mio. CHF	31.12.2020 in Mio. CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	- 0,005	- 7,967
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	1,205	- 2,495
Ausserreglementarische Rentenleistung	-	- 1,037
Versicherungstechnische Über- (+) / Unterdeckung (-) Vorsorgekapital Rentner	- 0,761	2,602
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Risikoschwankungsreserve	-	1,896
Zuweisung (-) / Auflösung (+) hängige Invaliditätsfälle	- 1,295	
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für überhöhte Umwandlungssätze	- 1,234	- 0,086
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	10'937	- 0,251
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern	1,027	0,342
Übertrag Wertschwankungsreserven durch kollektiven Austritt	- 41,558	- 2,821
Einlage Wertschwankungsreserven aus Übernahme	3,990	-
Übertrag freie Mittel durch kollektiven Austritt	- 9,554	-
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 0,007	- 0,088
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	- 37,255	- 9,905

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen (abzüglich Verbindlichkeiten / Rechnungsabgrenzungen) und den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

	31.12.2021 in Mio. CHF	31.12.2020 in Mio. CHF
Vorsorgevermögen		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	331,008	614,368
Verbindlichkeiten / Rechnungsabgrenzungen	- 28,063	- 51,476
Nicht-technische Rückstellungen	- 11,234	- 11,684
	291,711	551,208
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	0	182,269
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	220,773	183,138
Technische Rückstellungen	17,018	80,251
	237,791	445,658
Deckungsgrad	122,7 %	123,7 %

5.9.1 Entwicklung des Deckungsgrades

	2021	2020	2019	2018	2017
Deckungsgrad Art. 44 BVV2	122,7	123,7	117,6	111,4	117,9

6. Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 *Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement*

Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlagereglement und im Geschäftsführungsreglement festgehalten.

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Pensionskasse umfasst die folgenden drei Ebenen:

- Stiftungsrat
- Anlagekommission
- Geschäftsführer

Der Stiftungsrat als oberstes Organ legt die strategische Vermögensstruktur, die taktischen Bandbreiten und die Anlagerichtlinien fest.

Die Anlagekommission schlägt dem Stiftungsrat Anpassungen bei den Anlagerichtlinien, der strategischen Vermögensstruktur und den taktischen Bandbreiten vor und orientiert den Stiftungsrat an jeder Sitzung über die Anlagetätigkeit.

Anlagepool

Der Anlagepool bezweckt die gemeinsame Anlage und Bewirtschaftung der Geld- und Wertschriftenanlagen aller Conzzeta Vorsorgestiftungen:

- Pensionskasse Conzzeta
- Fürsorgestiftung Conzzeta

Die Organisation bezüglich Anlage und Bewirtschaftung der Geld- und Wertschriftenanlagen der Poolteilnehmer sind in einem Anlagepoolreglement definiert.

Die Pensionskasse Conzzeta ist unter Berücksichtigung der Anlagereglemente der Poolteilnehmer für die Bewirtschaftung, Administration und Verwaltung des Anlagepools verantwortlich. Die Geld- und Wertschriftenanlage der Poolteilnehmer erfolgt im Namen und Auftrag der Pensionskasse Conzzeta. Im Gegenzug verfügen die anderen Poolteilnehmer über einen entsprechenden Vermögensanspruch gegenüber der Pensionskasse Conzzeta.

Die Pensionskasse Conzzeta weist auf der Passivseite ihrer kaufmännischen Bilanz eine Verbindlichkeit gegenüber den übrigen Poolteilnehmern aus.

Rebalancing

Generell wird eine „passive“ Anlagetaktik verfolgt. „Passiv“ bedeutet, dass keine taktischen Abweichungen auf Stufe der Anlagekategorien vorgenommen werden. Für jede Anlagekategorie wird eine strategische Bandbreite festgelegt. Die unteren und oberen strategischen Bandbreiten definieren die maximal zulässigen Abweichungen von der strategischen Zielstruktur.

Der Geschäftsführer kontrolliert monatlich die Einhaltung der strategischen Bandbreiten und löst, wenn nötig, ein Rebalancing aus. Er orientiert die Anlagekommission über die Ausführungen des Rebalancing.

Mandatsverträge Vermögensbewirtschaftung

Mit Wertschriftenanlagen werden ausschliesslich externe Vermögensverwalter betraut. Sie sind verantwortlich für die taktische Steuerung des Portfolios im Rahmen klar definierter Verwaltungsaufträge, mit fixen Verwaltungsgebühren inklusive Transaktionskosten.

Im Berichtsjahr wurde das Kategorienmandat Alternative Anlagen (ILS), aktiv aus dem Anlagepool herausgelöst und zur eigenständigen Verwaltung an die Fürsorgestiftung Conzzeta übertragen.

Im Berichtsjahr erfolgten folgende Änderungen bei den Mandaten:

Aufgelöste Mandate

- Bank Syz & Co. AG, Kategorienmandat Obligationen CHF, indexnah

Weitergeführte Mandate

- Credit Suisse (Schweiz) AG, Kategorienmandat Money Market CHF, indexiert
- Banque Cantonale Vaudoise, Kategorienmandat Indirekte Immobilien, aktiv

Neues Mandat

- UBS AG, Kategorienmandat Obligationen CHF, Cashflow Matching

Sämtliche Vermögensverwalter sind durch die FINMA zugelassen.

Depotstelle

Die gesamte Wertschriftenadministration inkl. Performance-Messung wird durch die Credit Suisse, Zürich (Global Custodian) wahrgenommen. Der Global Custodian erstellt monatlich ein Reporting.

Der Geschäftsführer orientiert den Stiftungsrat quartalsweise über die Anlagetätigkeit und den Anlageerfolg auf den Stufen Anlagekategorien und Gesamtvermögen.

6.1.1 Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung

Alle Personen, die in die Geschäftsführung, Verwaltung und Vermögensbewirtschaftung involviert sind, unterstehen der Pflicht zur Vertraulichkeit. Die gesetzlichen Bestimmungen, BVV2 Art. 48f – I „Integrität und Loyalität der Verantwortlichen“, sind massgebend. Die Vermögensanlagetätigkeit hat ausschliesslich den Interessen der Kasse zu dienen. Der Stiftungsrat und alle involvierten Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten.

6.1.2 Retrozessionen

Unsere Geschäftspartner, wie Banken und Vermögensverwalter, haben uns die vollständige Ablieferung allfälliger Retrozessionen bestätigt.

6.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zum Ausgleich von Wert- und Renditeschwankungen des Anlagevermögens. Aufgrund von Erfahrungswerten (Volatilitäten) werden pro Anlagekategorie die erforderlichen Wertschwankungsreserven ermittelt. Massgebend ist der Bilanzwert pro Anlagekategorie. Der Sollbestand beträgt aber in jedem Fall mindestens 19% der Vorsorgeverpflichtungen. Die Wertschwankungsreserve erreicht 100% der Zielgrösse.

Anlagekategorie	Reservefaktor Basis Anteil PK	Wertschwankungs- reserven CHF
Kurzfristige und liquide Mittel	0%	-
Obligationen CHF	7%	14'217'350
Indirekte Immobilien Schweiz	10%	5'259'450
Zielgrösse der WSR Basis Anlagekategorien		19'476'800
Zielgrösse der WSR Basis Vorsorgeverpflichtungen		45'200'630
		CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 31. Dezember 2020		84'675'100
Auflösung infolge Teilliquidation		- 41'557'598
Einlage aus Übernahme		3'990'184
Auflösung zu Gunsten Betriebsrechnung (Reserveüberschuss)		- 1'907'056
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31. Dezember 2021		45'200'630
Fehlende Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)		0

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien unter Anrechnung der derivativen Finanzinstrumente

Die eingeschlagene Anlagestrategie wurde im Berichtsjahr unverändert weitergeführt. Die Anpassungen der Anlagestrategie auf die Neuausrichtung als reine Rentnerkasse erfolgten per 1. Januar 2022.

6.3.1 Gesamtvermögensanlage unter Anrechnung der derivativen Finanzinstrumente

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensanlagen beinhalten auch die Anteile Dritter am Anlagepoolvermögen in der Höhe von CHF 21,447 Mio.

	Vermögens- anlagen gemäss Bilanz	Pensions- kasse		Pensions- kasse		Bandbreite/ Limiten
	2021 Mio. CHF	2021 Mio. CHF	Ist in %	2020 Mio. CHF	Ist in %	in %
Liquide Mittel / Forderungen / Devisentermingeschäfte						
Liquide Mittel CHF	56,957	53,371		273,311		
Liquide Mittel Fremdwährungen	-	-		-		
Devisentermingeschäfte	-	-		-		
Forderungen CHF	0,523	0,489		4,277		
	57,480	53,860	17,4	277,588	49,0	0,0 – 70,0
Obligationen CHF / Hypotheken						
Obligationen CHF Inland	195,099	182,383		107,090		
Obligationen CHF Ausland	21,099	19,724		36,301		
Marchzinsen CHF	1,067	0,998		0,797		
Hypothekendarlehen	-	-		-		
	217,265	203,105	65,6	144,188	25,5	16,0 - 50,0
Obligationen FW (hedged)						
Obligationen Fremdwährungen	-	-		-		
Marchzinsen Fremdwährungen	-	-		-		
	-	-	-	-	-	
Aktien Schweiz	-	-	-	-	-	
Aktien Welt (hedged)	-	-	-	-	-	
Aktien Welt Small Cap	-	-	-	-	-	
Aktien Emerging Markets	-	-	-	-	-	
Alternative Anlagen (hedged)	-	-	-	2,789	0,5	0,0 - 2,0
Immobilien Direktanlagen Schweiz	-	-	-	97,500	17,2	0,0 - 20,0
Indirekte Immobilien Schweiz	56,262	52,595	17,0	44,299	7,8	4,0 - 12,0
Total Vermögensanlagen	331,007	309,560	100,0	566,364	100,0	
Total Fremdwährungsanlagen (ohne Währungsabsicherung)		-	-	-	-	
Total Aktien		-	-	-	-	

6.3.2 Einhaltung der Anlagebegrenzungen

Bei den Obligationen CHF und bei den indirekten Immobilien Schweiz wurde die obere Bandbreite überschritten.

Anlagekategorie	Strategie Benchmark	Bandbreiten Limiten	Anteil am 31.12.2021
Obligationen CHF	26,0%	16,0% - 50,0%	65,6%
Immobilien Direktanlagen Schweiz	8,0%	4,0% - 12,0%	17,0%

Die Überschreitungen sind auf den Liquiditätsabfluss aufgrund der Abgänge der Anschlüsse sowie die Durchführung der Teilliquidationen zurückzuführen. Der Stiftungsrat hat mit Beschluss vom 24. März 2022 rückwirkend per 1. Januar 2022 eine neue Anlagestrategie in Kraft gesetzt, womit die Vermögensallokation ab dann wieder gemäss Reglement ist.

6.4 Derivative Finanzinstrumente und Devisentermingeschäfte (Anteil PK Conzzeta)

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente (Futures zur Steuerung der taktischen Allokation) eingesetzt und es bestehen keine offenen Devisentermingeschäfte.

6.5 Performance des Vermögens

Im Jahr 2021 resultierte eine negative absolute Rendite von -0.85%. Die negative absolute Rendite des Gesamtvermögens im Jahr 2021 resultierte primär aufgrund des seit Jahresbeginn gestiegenen Zinsniveaus, was zu negativen Renditen im Obligationen CHF Portfolio der UBS führte. Aufgrund der gegenwärtigen Umstrukturierung wird die relative Performance des Gesamtvermögens aktuell nicht beurteilt.

	2021 %	2020 %
Gesamtvermögen	-0,85	1,08
Strategie (Benchmark)	-	-2,93

6.6 Nettoergebnis aus Vermögensanlage

	Ergebnis der Betriebsrechnung	Pensionskasse	Pensionskasse
	2021 CHF	2021 CHF	2020 CHF
Erfolg aus liquiden Mittel			
Zinserfolg	- 851'518	- 766'755	- 759'671
	- 851'518	- 766'755	- 759'671
Erfolg Obligationen			
Zinsertrag	1'785'744	1'785'744	1'856'014
Kursgewinne / -verluste	- 7'615'506	- 7'615'506	597'697
	- 5'829'762	- 5'829'762	2'453'711
Erfolg Hypotheken			
Zinsertrag	-	-	5'906
	-	-	5'906
Erfolg Aktien			
Dividenden	-	-	353'242
Kursgewinne / -verluste	-	-	-1'166'160
Gebühren (*TER) aus Kollektivanlagen	-	-	5'481
	-	-	- 807'437
Erfolg Alternative Anlagen			
Kursgewinne / -verluste	-	-	- 439'463
Wertberichtigung	-	-	- 817'000
Gebühren (*TER) aus Kollektivanlagen	-	-	172'208
	-	-	- 1'084'255
Erfolg Immobilien Direktanlagen			
Liegenschaftenertrag netto	105'734	105'734	2'015'699
Gewinn/Verlust Verkauf Liegenschaftenverkauf netto	59'420	59'420	- 30'000
Latente Grundstückgewinnsteuern	-	-	- 6'551'200
Ertragswertanpassung Liegenschaften	-	-	36'782'000
	165'154	165'154	32'216'499
Erfolg Indirekte Immobilienanlagen			
Ertragsausschüttung indirekte Immobilien	1'216'457	1'081'519	1'039'748
Kursgewinne / -verluste	2'839'059	2'524'131	4'801'927
Gebühren (*TER) indirekte Immobilienanlagen	399'213	354'930	339'421
	4'454'729	3'960'580	6'181'096
Erfolg Devisen			
Ertrag Devisentermingeschäfte	-	-	- 501'299
Kursgewinne / -verluste	- 991	- 991	382'653
	- 991	- 991	- 118'646
Anteile Dritter am Anlagepoolergebnis	- 340'296		
Zinsaufwand			
Zinsaufwand Austrittsleistungen bis Überweisung	- 24'273	- 24'273	- 34'117
	- 24'273	- 24'273	- 34'117
Aufwand der Vermögensverwaltung			
Vermögensverwaltungskosten	- 946'629	- 877'539	- 1'950'701
	- 946'629	- 877'539	- 1'950'701
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	- 3'373'586	- 3'373'586	36'102'386

*TER (Total Expense Ratio)

6.6.1 Aufwand der Vermögensverwaltung (Anteil PK Conzzeta)

	2021 CHF	2020 CHF
Poolvermögen		
Vermögensverwaltungskosten	- 245'240	- 323'457
Gebühren für Vermögensverwaltung kollektiver Anlagen (TER)	- 354'930	- 517'110
Custody Gebühren	- 54'396	- 56'593
Transaktionskosten und Bankspesen	- 152'296	- 288'192
Reporting- und Controllingkosten	- 17'771	- 16'201
Wertschriftenbuchhaltung	- 23'694	- 20'088
Beratungskosten	- 13'987	- 184'586
Total Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften	- 862'314	- 1'406'227
Immobilien Direktanlagen		
Liegenschaftenverwaltung	- 7'821	- 155'135
Beratungs- Verkaufskosten, Grundbuch- Notariatskosten	- 7'404	- 389'339
Total Aufwand der Vermögensverwaltung Immobilien	- 15'225	- 544'474
Total Vermögensverwaltungskosten	- 877'539	- 1'950'701

6.6.2 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten (Anteil PK Conzzeta)

	CHF	in % der kostentransparen- ten Anlagen
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwal- tungskosten	478'326	0,15%
Gebühren für Vermögensverwaltung kostentransparen- ter Kollektivanlagen (TER)	399'213	0,12%
Total der ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	877'539	0,27%

Die Vermögensverwaltungskosten reduzierten sich im Berichtsjahr von CHF 1,951 Mio. auf CHF 0,877 Mio., der Kostensatz reduzierte sich von 0,35% auf 0,27% des Vermögens. Neben dem Wegfall des direkt gehaltenen Immobilienportfolios, resultierten durch Anpassungen bei den Verwaltungsmandaten, dem Wegfall von Einmalkosten bei der Portfolioumstrukturierung und einem reduzierten Anlagevolumen substanzielle Einsparungen.

6.6.3 Kostentransparenzquote

Der Anteil der kostentransparenten Anlagen beträgt 100%.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

	2021 CHF	2020 CHF
Kontokorrentguthaben PLAZZA AG (Verwaltung)	-	252'564
Kontokorrentguthaben Giesshübel-Stiftung	-	885'777
Kontokorrentguthaben Fürsorgestiftung Conzzeta	-	2'558'041
Guthaben Verrechnungssteuer	490'602	657'911
Guthaben Quellensteuer	19'769	24'333
Übrige Guthaben	12'771	-
	523'142	4'378'626

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2021 CHF	2020 CHF
Rückbehalt Piazza Immobilienmanagement AG	-	314'211
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	146	535
	146	314'746

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

	2021 CHF	2020 CHF
Pendente Freizügigkeitsleistungen und Einkaufszahlungen	209'552	2'358'321
Pendente Renten- und Kapitalleistungen	-	485'565
	209'552	2'843'886

7.4 *Andere Verbindlichkeiten*

	2021 CHF	2020 CHF
Kreditoren	19'018	584'088
Kreditoren Liegenschaften	-	28'645
Quellensteuer	1'371	14'333
Kontokorrentforderung Giesshübel-Stiftung	212'774	-
Kontokorrentforderung Fürsorgestiftung Conzzeta	6'123'212	-
	6'356'375	627'066

7.5 *Passive Rechnungsabgrenzung*

	2021 CHF	2020 CHF
Vorausbezahlte Mietzinszahlungen	-	226'892
Vorausbezahlte Heiz- / Nebenkosten Liegenschaften	-	58'675
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	49'480	34'673
	49'480	320'240

7.6 *Nicht-technische Rückstellungen*

Mit dem Verkauf aller Liegenschaften im Januar 2021 wurde der Gesamtbetrag für die latenten Grundstücksgewinnsteuern aufgelöst und an die Steuerämter überwiesen.

Die im Berichtsjahr neu gebildeten Nicht-technischen Rückstellungen beinhalten die Kosten der Verwaltung und Vermögensverwaltung für die folgenden 15 Jahre, wobei sie mit der SNB-Zinskurve per 31.12.2021 abdiskontiert wurden. Die berücksichtigten Kosten werden als Verpflichtung der Pensionskasse angesehen.

Die Kosten für Umstrukturierung beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 846'200. Die Rückstellung reduzierte sich entsprechend auf CHF 603'000.

	2021 CHF	2020 CHF
Latente Grundstücksgewinnsteuern	-	10'234'400
Rückstellung Verwaltungskosten	10'630'000	-
Rückstellung Kosten Umstrukturierung Pensionskasse Conzzeta	603'800	1'450'000
	11'233'800	11'684'400

7.7 **Freies Stiftungskapital**

Die Veränderung des freien Stiftungskapitals erfolgt über den Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss. Im Falle von Teilliquidationen wird eine mögliche Auswirkung auf das freie Stiftungskapital ausschliesslich in der Betriebsrechnung dargestellt.

7.8 **Sonstiger Aufwand**

Bei dieser Position handelt es sich um die freiwilligen Geburtstagsgaben an die Rentenbezüger.

7.9 **Verwaltungsaufwand**

	2021 CHF	2020 CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand vor Umlage / Ertrag	335'543	1'027'416
Umlage auf Verwaltungsaufwand der Giesshübel-Stiftung und der Fürsorgestiftung Conzzeta	- 30'000	- 123'935
Ertrag aus Dienstleistungen	- 23'445	- 21'262
Allgemeiner Verwaltungsaufwand netto (PK Conzzeta)	282'089	882'219

8. **Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich hat am 17. September 2021 die Jahresrechnung 2020 mit folgender Bemerkung zur Kenntnis genommen, dass die Neuausrichtung der Stiftung als reine Rentnerkasse voraussichtlich erst per Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 abgeschlossen sein wird, weshalb es als zielführend erachtet werden kann, dass das nächste versicherungstechnische Gutachten erst per diesem Datum erstellt wird.

9. **Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

9.1 **Teilliquidation**

Im Rahmen der strategischen Transformation der Conzzeta Gruppe hat die Pensionskasse Conzzeta sämtliche bestehenden Anschlussverträge per 31. Dezember 2020 aufgelöst. Alle aktiv Versicherten wechselten per 1. Januar 2021 in eine neue, externe Vorsorgelösung. Die Pensionskasse Conzzeta wird ab dem 1. Januar 2021 als reine Rentnerkasse weitergeführt.

Aufgrund dieses Sachverhaltes sind die Voraussetzungen für die Durchführung einer Teilliquidation erfüllt. Der Stiftungsrat der Pensionskasse Conzzeta hat dies an seiner Sitzung vom 29. März 2021 festgestellt und beschlossen, dass eine Teilliquidation mit Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 durchgeführt wird. Grundlage für die Durchführung der Teilliquidation ist das Reglement zur Teilliquidation vom 15. Februar 2012.

Per 1. Januar 2021 sind alle 1'142 aktiv Versicherten kollektiv in neue Vorsorgeeinrichtungen übergetreten. Die ACTEGA Schmid Rhyner AG, Adliswil, ist in die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur übergetreten. Alle übrigen Anschlussfirmen wechselten zur GEMINI Sammelstiftung, Zürich. Diese Versicherten haben einen kollektiven Anspruch auf technische Rückstellungen, Wertschwankungsreserve und auf die freien Mittel.

	Anzahl Aktive
ACTEGA Schmid Rhyner AG, Adliswil	60
Büttikofer AG, Gontenschwil	13
Bystronic Laser AG, Niederönz	556
Bystronic Sales AG, Niederönz	39
Conzzeta Management AG, Zürich	24
FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen	18
Foam Partner Switzerland AG, Wolfhausen	146
Mammut Sports Group AG, Seon	286
	1'142

Per 4. Januar 2021 wurden Freizügigkeitsleistungen im Umfang von CHF 178,962 Mio., samt 1% Zins (pro rata), kollektiv den neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen.

Neben den kollektiv übergetretenen Personen sind 23 im Jahr 2020 bereits individuell ausgetretene Versicherte in die Teilliquidation einzubeziehen, da der Austritt im Zusammenhang mit der strategischen Transformation der Conzzeta Gruppe gestanden ist. Diese 23 Personen haben einen individuellen Anspruch auf freie Mittel.

Alle von der Teilliquidation der Pensionskasse Conzzeta per 31. Dezember 2020 betroffenen Versicherten und Rentner wurden mit Schreiben vom 28. April 2021 über das Teilliquidations- und Einspracheverfahren informiert.

Beim Stiftungsrat der Pensionskasse sind keine Einsprachen gegen das Verfahren und den Verteilplan eingegangen. Auch die Stiftungsaufsicht bestätigte mit Schreiben vom 10. Juni 2021, dass gegen die Teilliquidation keine Überprüfungsbegehren eingegangen sind.

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt in seinem Bericht zur Teilliquidation, dass das Teilliquidationsverfahren mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen übereinstimmt und die Ansprüche der betroffenen Versicherten auf der Grundlage des aktuellen Teilliquidationsreglements berechnet wurden.

Mit dem kollektiven Austritt der Versicherten wurden folgende Anteile an den technischen Rückstellungen, Wertschwankungsreserven und freien Mittel, nach den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements und basierend auf dem Expertenbericht, kollektiv an die neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen:

➤ Anteil an technischer Rückstellung für Pensionierungsverluste	CHF 9'200'000
➤ Anteil an technischer Rückstellung Risikoschwankungsreserve	CHF 14'594'437
➤ Anteil an den Wertschwankungsreserven	CHF 41'557'598
➤ Anteil an den freien Mittel	<u>CHF 9'403'509</u>
	<u>CHF 74'755'544</u>

Die Übertragung der kollektiven Ansprüche wurde in einem Übertragungsvertrag mit der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge und der GEMINI Sammelstiftung geregelt.

Per 9. August 2021 wurden CHF 14,0 Mio. und per 6. Oktober 2021 CHF 55,679 Mio. an die GEMINI Sammelstiftung übertragen. Per 1. Dezember 2021 wurden CHF 5,077 Mio. an die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge übertragen.

Die individuell ausgetretene Versicherte haben einen individuellen Anspruch auf die freien Mittel im Umfang von insgesamt CHF 0,151 Mio. Die Auszahlung erfolgte per 28. Juni 2021.

Insgesamt wurden kollektive und individuelle Ansprüche aus der Teilliquidation von CHF 74'906'597 übertragen.

9.2 **Einlage aus Übernahme Rentner-Bestand**

Im Rahmen der Neuausrichtung der Conzzeta Vorsorgestiftungen hat die Pensionskasse Conzzeta die gesamten Rentenverpflichtungen der Giesshübel-Stiftung übernommen. Mit der Auflösung der Giesshübel-Stiftung wurden insgesamt CHF 24'991'154 übertragen.

➤ Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	CHF 16'445'469
➤ Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	CHF 3'555'455
➤ Rückstellung Langlebigkeit bei den Rentnern	CHF 1'000'046
➤ Anteil an den Wertschwankungsreserven	<u>CHF 3'990'184</u>
	<u>CHF 24'991'154</u>

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

PENSIONS-KASSE CONZZETA

Zürich, den 26. Mai 2022

Der Präsident des Stiftungsrates



Roland Abt

Der Geschäftsführer



Marc Sutter